

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Caro07“ vom 22. August 2025 18:04

[Zitat von Quittengelee](#)

Das ist ja cool, ein funktionierendes System von Beratung und Unterstützung?

Ja, ich habe es sehr positiv erlebt. Das ist einmalig. In dieser Richtung hat Bayern einiges investiert. In Bayern kann man speziell zum Lehrerstudium noch Schulpsychologie studieren oder sich als Beratungslehrkraft qualifizieren. Lehrkräfte dürfen keine Tests durchführen, das ist streng zugeordnet.

Wenn ich [Zauberwald](#)s Schilderungen lese, dann hat sich in Ba-Wü seit meinem Weggang dort bezüglich der windigen Diagnosen, die die Lehrkraft auch mal selbst stellt (ich habe in Ba-Wü auch schon Tests bezüglich LRS durchgeführt) nicht viel geändert.

In Bayern kommt noch eine andere Schiene dazu: der MSD (mobiler sonderpädagogischer Dienst), der bei Inklusion und sonderpädagogischem Förderbedarf eingeschaltet wird. Doch das darf man nicht verwechseln mit der Schulberatung.

So oder so fand ich die Beratung immer gut aufgestellt. Das hat sich sogar von den Wartezeiten her in den letzten Jahren, als ich noch in der Schule war, kontinuierlich verbessert.

Weitere Schiene: Über die staatl. Schulberatung gibt es z.B. auch Lehrercoachingangebote oder Supervisionen.